

EDVARD MUNCH

Zeichen der Moderne

Herausgegeben von Dieter Buchhart
im Auftrag der Fondation Beyeler

Inhalt

9	Vorwort <i>Ernst Beyeler, Christoph Vitali, C. Sylvia Weber und Beate Elsen-Schwedler</i>
11	Edvard Munch – Zeichen der Moderne. Die Dualität einer materialbasierten Modernität <i>Dieter Buchhart</i>
24	Form und Sinngehalt in den Werken von Edvard Munch <i>Øivind Storm Bjerke</i>
32	Gespenster. Gedanken zum Theatralischen bei Edvard Munch <i>Ulf Küster</i>
35	Auf der Netzhaut der Seele. Edvard Munchs Vermächtnis an die Moderne <i>Philippe Büttner</i>
42	1880–1892 Munch als radikaler Neuerer in Auseinandersetzung mit Naturalismus, Impressionismus und Symbolismus
72	1892–1895 Berlin: das Experiment Malerei als Zeichen der Moderne
88	1896–1897 Munchs frühe Druckgrafik: ein Ausblick ins 20. Jahrhundert
128	1898–1908 Stilwandel und Zusammenbruch: Munchs eigenwilliger Beitrag zur Moderne
188	1909–1919 Fotografie, Film und Bewegung
208	Späte Druckgrafik und das Verschwinden des Motivs
238	1919–1944 Auflösung und Temporalität in Munchs Spätwerk
263	Biografie von Edvard Munch <i>Dieter Buchhart</i>
271	Katalog der ausgestellten Werke
277	Bibliografie
283	Fotonachweis
285	Impressum